

**Willow : Predigten**



**Leseprobe**

**„SAKRILEG“**

Die Predigt  
zum Buch und Kinofilm



**John Ortberg**

## Predigt:

# In meinen Ferien ... ... lese ich ein Buch

## Sakrileg

von John Ortberg

Originaltitel: „On My Summer Vacation... I Read a Book“  
© 2004 by Willow Creek Community Church

© 2006 der deutschen Ausgabe by Willow Creek Deutschland, Gießen  
Aus dem Amerikanischen übersetzt von Jutta Adams  
Überarbeitung, Titelbildgestaltung und Satz: Willow Creek Deutschland, Gießen

Es ist toll, wieder bei euch zu sein. Meine Familie bat mich, euch auf jeden Fall Grüße zu bestellen. Laura kommt in ihr zweites Studienjahr am Westmont College. Mallory ist jetzt in der Schule im Abschlussjahrgang. Johnny ist im zweiten Studienjahr, er ist mittlerweile 1,90 m groß - wir haben ihn gelehrt, ihn zu erziehen. (Gelächter) Übrigens ist er ein leidenschaftlicher Surfer geworden. Ich selber bekam zum Vatertag ein Surfboard geschenkt. Das war mein Vatertagsgeschenk in diesem Jahr.

Es ist so schön, in diesem Wochenende hier zu sein. Jemand fragte mich gestern: „Was vermissen wir am meisten an Willow?“ Die Antwort ist schlicht und einfach: Die Leute! Leben und Lauben sind nun mal keine Wissenschaft, sondern es geht grundlegend um Beziehungen, Menschen und Liebe. Und insofern ist es toll, wieder bei euch zu sein.

Wir sind mitten in dieser Serie, genannt „In meinen Sommerferien ....“.

Und an diesem Wochenende heißt der Titel „...lese ich ein Buch!“ Ein Buch, so ähnlich wie dieses hier. Über dieses Buch hier wollen wir an diesem Wochenende nicht sprechen. Das wurde von Nancy Beach geschrieben. Und sie sagte mir, dass ich euch auf jeden Fall sagen soll, dass es jetzt bei Seeds erhältlich ist, falls noch jemand ein Exemplar braucht.

Nein, wir reden nicht über dieses Buch. Es ist wirklich ein gutes Buch, aber wir werden über ein Buch reden von Daniel Brown mit dem Titel „SAKRILEG“. Es ist seit einem Jahr auf der Bestsellerliste der New York Times. Mehrere Millionen Exemplare sind schon verkauft worden. Es wird gerade verfilmt. Einige von euch hier waren vielleicht schon lange nicht mehr in einem Gottesdienst und dieses Buch hat bei euch Fragen ausgelöst, sodass ihr auf der Suche seid.

Bitte nehmt eure Suche ernst. Viele Leute tun es nicht. Für diejenigen von euch, die dieses Buch noch nicht gelesen haben, möchte ich einen kurzen Überblick geben, sodass ihr versteht, worum es hier heute geht.

Der zentrale Charakter in Sakrileg ist ein Typ namens Robert Langdon. Er ist 40 plus und grauhaarig. Er ist sehr geschickt. Der Autor nennt ihn eine Art Harrison Ford in Strickjacke. Er ist ein flotter und attraktiver Harvard Professor, der auf dieses erstaunliche Geheimnis stößt.

Und das Geheimnis ist – wieder laut „SAKRILEG“ – und hier werden auch andere Quellen zitiert, dass Jesus verheiratet war, genauer gesagt mit Maria Magdalene, und dass sie ein gemeinsames Kind hatten, deren Nachfahren noch am Leben sein könnten. Weiterhin sagt „SAKRILEG“, dass es das Vorhaben Jesu war, Maria Magdalena zum Oberhaupt der Kirche zu machen. Petrus aber sei eifersüchtig geworden und hat dieses Vorhaben ausgebremst nachdem Jesus tot war.

Die frühe Kirche und die neutestamentlichen Schriften, die wir heute kennen, sollen ganz massiv versucht haben, Jesu Ehe zu verschleiern um damit Männern die Kontrolle der Kirche zu ermöglichen. Und – laut „SAKRILEG“ – wurde Jesus nicht als göttlich angesehen. Dieses geschah erst Jahrhunderte nach seinem Tod als Kaiser Konstantin uralte Dokumente unterdrückte, die angeblich die wahre Geschichte erzählten. Erst dann wurde das Neue Testament sozusagen zusammengeschnitten, wie wir es heute haben.

„SAKRILEG“, dieses Buch hat viele Fragen ausgelöst. Es gab bereits Fernsehdokumentarfilme – einige von euch haben sie vielleicht gesehen - und diese haben viele Fragen in den Köpfen vieler Menschen ausgelöst.

*Gibt es neben dem Neuen Testament andere alte Dokumente über Jesus?  
Sind diese vielleicht noch zuverlässiger als das, was wir im Neuen Testament lesen?*

*War Jesus verheiratet?  
War er mit Maria Magdalena verheiratet?  
Hatten sie ein Kind?*

*War Leonardo da Vinci Teil eines Geheimbundes, der das wusste und es als Geheimnis weitergegeben hat?  
Wissen wir, warum das Neue Testament einige Bücher aufgenommen und andere ausgeschlossen hat?  
War Jesus nur Mensch oder war er göttlich?  
Worum ging es bei dem Heiligen Gral?  
Wie lange werden wir brauchen um, das alles zu beantworten?*

Nun, es gibt wirklich Antworten zu diesen Fragen. Diese Antworten lauten: Ja, nein, nein, nein, nein, ja, beides, wer weiss und „25 Minuten“. Wir erheben uns zum Segen! (Gelächter)

„SAKRILEG“ reißt eine Menge Themen an, die wir hier nicht behandeln werden. Wir werden jetzt keine literarische Kritik üben. Die wesentliche Frage, mit der wir uns heute beschäftigen wollen, ist folgende: *Hat der christliche Glaube, bzw. hat unser Verständnis von Jesus festen Boden unter den Füßen?  
Ist unser Leben auf Wahrheit gegründet oder wurden wir in die Irre geführt? Ist alles nur Spekulation?*

Dies bedeutet für uns, dass wir nun die Ärmel hochkrempeln und eine Menge miteinander arbeiten werden.

Es gibt eine Menge Stoff, den wir behandeln wollen. Das sollt ihr schon im Vorfeld wissen. Ab und zu werde ich euch fragen, ob ihr gedanklich noch mitgeht. Und ich möchte, dass ihr

„JA“ sagt. Auch wenn ihr schon abgeschaltet habt, sagt trotzdem „JA“, denn wir müssen einfach eine Menge Stoff abdecken. Kann es losgehen?

Gut. Wir machen das im Frage-und-Antwort-Stil. Ich habe eine Menge Emails bekommen und die meisten Fragen entnehme ich diesen Emails.

Frage Nummer eins: *Ist es wirklich möglich, dass ein grauhaariger Vierzigjähriger für flott und attraktiv gehalten wird?*

Nun, zuerst dachte ich, dass dieser Teil des Buches als durchwegs realistisch angesehen werden kann. Ich hab meine Kinder gefragt, aber deren Antwort fiel negativ aus – keine Fantasie! Nix zu machen. Also diese Frage war einfach zu beantworten.

Die zweite Frage ist schon etwas schwieriger: *Können wir vertrauen, dass die Bibel wirklich genau ist? Gab es noch andere authentische Versionen, die aber außer Acht gelassen hat?*

Einer der Charaktere in „SAKRILEG“ sagt folgendes: „Die Bibel ist von Menschen produziert worden, meine Liebe, nicht von Gott. Die Geschichte kennt keine vorgegebene Version dieses Buches. Die Bibel, wie wir sie heute kennen, wurde im Jahre 325 n.Chr. vom römischen Kaiser Konstantin zusammengestellt.“

Wie viele von euch sind schon 5 Jahre oder mehr bei Willow? Ok. Macht jetzt bitte folgendes: Erklärt eurem Nachbarn bis ins Detail, wie das Neue Testament entstanden ist. (Gelächter).

Nein, das war nicht ein Witz. Ist schon in Ordnung. Aber es verunsichert eine Menge Leute.

Deswegen will ich auf diese Frage kurz eingehen. Jesus reiste während seines Dienstes umher und lehrte die Menschen und seine Lehre veränderte sie.

Eine Person im Neuen Testament sagte folgendes: „Niemand hat jemals so geredet wie dieser Mann!“

Wir müssen begreifen, wie Jesu Lehre erhalten und weitergegeben wurde. In den damaligen Zeiten gab es keine Kassettenrekorder. Die Jünger haben keine Schreibblöcke verteilt, in denen sie Leute sich Notizen machen konnten. Ursprünglich wurde Jesu Leben und Lehre gar nicht niedergeschrieben. Alles wurde mündlich weitergegeben. Heutzutage fragen sich die Menschen, wie es möglich war, Information genau wiederzugeben ohne dass sie aufgeschrieben wurde?

Ich kann noch nicht mal 3 Dinge beim Supermarkteinkauf behalten, wenn ich sie mir vorher nicht aufgeschrieben habe. Manchmal gehe ich Zuhause in ein Zimmer und weiß plötzlich nicht mehr, warum ich da rein gegangen bin – ich hab's mir nicht aufgeschrieben!

Die Gesellschaft, in der Jesus lebte, war völlig anders als heute. Es war eine mündliche Gesellschaft. Wir haben ständig Zeitungen, Bücher und das Internet um uns herum. Wir sind mit schriftlichen Dingen überflutet.

Zu Jesu Zeiten war das nicht der Fall. Wie viele Menschen konnten im ersten Jahrhundert wohl lesen und schreiben? Frag mal deine Nachbarn, oder gib einen Tipp ab, wenn du es nicht weißt!

Ein Wissenschaftler namens John Dominic Crossan schreibt über dieses Thema. Die beste Schätzung zeitgenössischer Gelehrter ist, dass die Lese- und Schreibfähigkeit der Menschen